

# Kreistag des Wartburgkreises

Kreistagsbüro

CDU-Kreistagsfraktion

Bad Salzungen, 17. 8. 2011

## Antrag

zur Kreistagssitzung am 14.9.2011

**Betr.: Erstellung von Sozialberichten  
für den Wartburgkreis**

Eingang:

KT \_\_\_\_\_

TOP-Nr.: \_\_\_\_\_

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

### I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. Die Verwaltung hat den Kreistag in jedem zweiten Jahr einen Bericht zur sozialen Situation des Wartburgkreises vorzulegen.
2. Über die inhaltlichen Kriterien des vorzulegenden Berichtes haben der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit zu befinden.

### II. Begründung:

Mit Kreistagsbeschluss vom 28.05.1997 wurde die Verwaltung zur jährlichen Fortschreibung des Sozialberichtes für den Wartburgkreis beauftragt.

Der Sozialbericht soll in Auswertung unterschiedlicher Berichte, Dokumentationen und Statistiken aufzeigen, wie sich wesentliche Lebenslagen der Bürgerinnen und Bürger des Wartburgkreises entwickeln. Die Aussagen des Sozialberichtes sollen eine Argumentationsgrundlage für notwendige sozialpolitische Entscheidungen in den Kommunen, im Landkreis und bei den Anbietern sozialer Dienstleistungen sein.

Damit die Verwaltung in der Lage ist, den Sozialbericht in hoher Qualität vorzubereiten, hält es die CDU-Fraktion für ausreichend, wenn der Sozialbericht im Abstand von zwei Jahren erstellt wird. Dies ist auch in zahlreichen anderen Landkreisen so festgelegt und hat sich bewährt.

In Abwägung von Aufwand und Ergebnis sollte auch im Wartburgkreis zukünftig auf eine Sozialberichterstattung im Abstand von zwei Jahren umgestellt werden.



Gerald Pietsch  
Fraktionsvorsitzender